

Stadtverwaltung Markdorf – Postfach 1240 – 88670 Markdorf

Landratsamt Bodenseekreis
Kommunalamt
Glärnischstraße 1-3
88045 Friedrichshafen

Amt: Hauptverwaltung
Name: Klaus Schiele
Telefon: 07544 500-230
Telefax: 07544 500-350
Aktenzeichen: Sch/En
k.schiele@rathaus-markdorf.de
www.markdorf.de

Markdorf, 13. September 2021

Bericht der Stadt Markdorf über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Zeitabschnitt 22. Juli 2020 bis 27. Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinderat der Stadt Markdorf hat im Zeitabschnitt 22. Juli 2020 bis 27. Juli 2021 folgende Zuwendungen für die Stadt und ihre Einrichtungen angenommen:

1. Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29. September 2020

Zum Ende des Kindergartenjahres haben Eltern von Kindern der Einrichtung dem Erziehungspersonal Wertgutscheine zugedacht. An das Erziehungspersonal wurden insgesamt 24 Wertgutscheine im Gesamtbetrag von 280,00 € ausgegeben. 17 Wertgutscheine im Einzelbetrag von 10,00 € wurden von Familie Mayer aus Markdorf gespendet. Frau und Herr Mayer möchten mit dieser Gutscheinspende an das Personal ihre große Dankbarkeit und hohe Zufriedenheit für die erzieherische Arbeit während der schweren Zeit der Notbetreuung in der Einrichtung zum Ausdruck bringen. Weitere Eltern haben 7 Gutscheine im Gesamtbetrag von 110,00 € übergeben (3 Gutscheine im Einzelwert von 10,00 €, 2 Gutscheine im Einzelwert von 15,00 € und 2 Gutscheine im Einzelwert von 25,00 €). Im Verhältnis zu den Eltern bestehen grundsätzlich keine geschäftlichen Beziehungen. Die Wertgutscheine an das Personal wurden als Ausdruck der hohen Zufriedenheit mit der geleisteten Erziehungsarbeit in der Einrichtung übergeben. Die Höhe der Wertgutscheine im Einzelfall erscheint sozialüblich und somit als noch annehmbar.

Für Zwecke der freiwilligen Feuerwehr hat die Familie Kirsten und Jörg Wiggenhauser aus 88682 Salem den Betrag von 80,00 € gespendet. Zwischen den Zuwendungsgebern und der Stadt bzw. der Freiwilligen Feuerwehr bestehen keine geschäftlichen Beziehungen. Die Geldspende ist Ausdruck der sehr hohen Verbundenheit mit der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf und ist somit als annehmbar.

2. Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23. Februar 2021

Feuerwehr

Frau Lucie Fieber hat für Zwecke der ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf 18 Wertgutscheine (Einzelwert 20,00 €) im Gesamtbetrag von 360,00 € geleistet. Die Spende ist Ausdruck der Dankbarkeit im Zusammenhang mit einem erfolgten Feuerwehreinsatz. Frau Eva Kiel aus Markdorf hat für Zwecke der Freiwilligen Feuerwehr den Betrag von 20,00 € gespendet. Eine geschäftliche Beziehung zwischen den Zuwendungsgeberinnen und der Freiwilligen Feuerwehr besteht nicht. Die beiden Geldspenden erscheinen als sozialüblich und annehmbar.

Kindertageseinrichtungen

Für Zwecke des Personals in der Kindertageseinrichtung St. Josef in Leimbach hat Familie Arnz aus Markdorf eine Geldspende von 50,00 € geleistet. Einen Wertgutschein von 50,00 € ebenso für Zwecke des Personals im Kindergarten Storchennest wurde von Familie Hildebrand aus Markdorf gespendet. Die Geldspenden sind Ausdruck der Dankbarkeit und Zufriedenheit mit der geleisteten Erziehungsarbeit in der Einrichtung. Im Verhältnis zu den Familien besteht grundsätzlich keine geschäftliche Beziehung.

3. Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11. Mai 2021

Die Eltern der Kinder einer Gruppe in der Einrichtung Alte Schule haben zur Verabschiedung einer Erzieherin eine verbundene Geld- und Sachspende im Wert von 120,00 € geleistet. Zwischen den Eltern und der Einrichtung besteht grundsätzlich keine geschäftliche Beziehung. Die verbundene Geld- und Sachspende wurde als Ausdruck des Dankes und der Zufriedenheit zum Abschied an eine verdiente Erzieherin geleistet.

4. Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 27. Juli 2021

Zur Beschaffung eines Hochbeets und eines Insektenhotels für den Kindergarten St. Martin in Ittendorf hat die Einrichtung von der Volksbank Überlingen eine finanzielle Zuwendung im Betrag von 410,55 € erhalten. Zwischen der Volksbank Überlingen und der Stadt Markdorf bestehen die allgemeinen Bankbeziehungen. Darüberhinausgehende Beziehungen bestehen grundsätzlich nicht. Es ist bekannt, dass auch die Volksbank Überlingen regelmäßig projektbezogen finanzielle Zuweisungen an Einrichtungen der öffentlichen Hand vornimmt. Die Verwaltung spricht sich dafür aus, diese Zuwendung, die allen Kindern der Einrichtung gleichermaßen zugutekommt, anzunehmen.

Die Protokollbuchauszüge über die Annahme der Zuwendungen sind diesem Bericht angeschlossen. Die Vorstellung dieses Berichtes erfolgte in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28. September 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Riedmann
Bürgermeister

Anlagen